

Medieninformation
10.03.2017

27. Brandenburgische Frauenwoche 2017

„Frauen MACHT faire Chancen“ ist das Motto der 27. Brandenburgischen Frauenwoche rund um den internationalen Frauentag am 8.März. Heute fand in Strausberg als Teil dieses Programms die landesweite Veranstaltung statt. 120 Frauen und Männer aus ganz Brandenburg, unter ihnen auch Frauenministerin Diana Golze, diskutierten hier Fragen rund um Gleichstellung und politische Teilhabe.

Die im Herbst 2017 stattfindenden Bundestagswahlen waren ein Anlass, den Fokus auf das wichtige frauen- und mädchenpolitische Thema „politische Teilhabe“ im Land Brandenburg zu lenken. Die 120 Teilnehmer_innen kritisierten, dass Politik immer noch mehrheitlich von Männern gemacht wird. Im Deutschen Bundestag und im Landtag Brandenburg ist nur jedes dritte Mitglied weiblich. In Stadt- und Gemeinderäten ist gegenwärtig nicht einmal ein Viertel der Sitze von Frauen besetzt. Die Tendenz ist sogar sinkend. Durch den Eintritt der AfD in die Parlamente hat sich die geschlechtliche Ungleichheit in der Sitzverteilung weiter verschärft. Auch vor dem Hintergrund des Erstarkens rechter Parteien bekräftigten die Teilnehmer_innen, dass eine ausgewogene Mitwirkung von Frauen und Männern an allen politischen Entscheidungen Grundbedingung für eine demokratische Gesellschaft ist.

Diana Golze: „Wir haben viel erreicht, aber noch immer Grund zu kämpfen. Wer entscheidet über die Chancen Macht zu haben? Demokratie lebt von der Vielfalt und die braucht alle Geschlechter gleichermaßen.“

Jenny Pöller vom Beirat der Brandenburgischen Frauenwoche betonte, dass „es einerseits eine breite gesellschaftliche Debatte über Grundrechte von Frauen wie Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie auch Steuer- und Lohngerechtigkeit gebraucht wird. Auf der anderen Seite geht es uns um einen Kulturwandel - da heißt es auch, wir müssen als Frauen voneinander lernen!“

Elke Stadler: „Nur Frauen in politischen Ämtern wird die Frage gestellt wie man das mit dem Haushalt und den Kindern nebenbei noch macht! Wir müssen die Frauen die uns umgeben auf ihrem Weg bestärken und Mut zusprechen!“

Dr. Sibylle Bock: „Ich wünsche mir selbstbewusste Männer, damit diese auch selbstbewusste, starke Frauen respektieren können.“

Weitere Informationen zur Brandenburgischen Frauenwoche sind abrufbar unter www.frauenpolitischer-rat.de/frauenwoche.

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e.V.

Charlottenstraße 121 | 14467 Potsdam

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit Verena Letsch | Telefon (0331) 2803581 | Fax (0331) 240072

Internet: www.frauenpolitischer-rat.de | E-Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de